

Max Schmidt, Siegmars-Chemnitz

Generalvertreter der Reutlinger Maschinenfabrik H. STOLL & Co.

Gegründet 1878.

Grand Prix Mailand 1906.

Original-Links-Linksmaschinen.

Grand Prix Brüssel 1910.

20jährige Spezialität!

Hand- und Motor-Strickmaschinen mit allen bestehenden automatischen Einrichtungen für sämtliche Industriezweige. Feinste Referenzen. Zahlreiche Patente.

Petersburg tretend, von ihm angerebet wurde. Hatte er auf sie gewartet?

"Darf ich mich Ihnen anschließen, gnädige Frau?" fragte der junge Arzt.

Ein dumpfes Grollen lag in seiner Stimme.

"Bitte," versetzte Karla eifrig.

Sie schritten nebeneinander durch die Rosenpracht des Gartens; ein süßer, schwerer Duft stieg aus den Blumenkelchen empor, wie ein Zauber webte es um sie.

Endlich brach Alfred das beklemmende Schweigen.

"Es geht Nicolai gut?" fragte er.

"Ja, Herr Doktor, er ist frisch und gesund geworden."

"Und wie befinden Sie sich, gnädige Frau?"

"O! mir fehlt nichts."

Sie sah unnahbar abwehrend aus.

"Das freut mich."

Er sagte es trocken; sein Mannesstolz empörte sich gegen sie. Und wieder dieses schwele, herzbellemmende Schweigen.

Nun standen sie auf dem Hofenplatz; Karla stützte den Arm auf das Marmorgeländer der Loggia, sie hielt den Kopf geneigt wie unter einer Last.

"Warum sind Sie so ganz anders gegen mich?" brach es endlich über Alfreds Lippen, "ich kam her, weil ich Sie wiedersehen wollte, und mir ist es, als fände ich einen völlig fremden Menschen."

Sie lachte.

Es klang aber gezwungen, unnatürlich.

"Sie vergessen, daß viele Wochen und Monate zwischen heute und früher liegen," entgegnete sie kühl.

"Sie haben recht, gnädige Frau."

"Auch sein Ton war eifrig, sein Stolz kam ihm zu Hilfe und unterdrückte den Sehnsuchtschrei seines Herzens. Da vernahm man Schritte, die sich näherten.

Beide atmeten erleichtert auf. Es war Waldenberg.

Er schien Karla gesucht zu haben, sie eilte ihm entgegen und beide entfernten sich im Gespräch.

"Ich werde morgen abreisen," dachte Grottenbach.

Aber er vermochte es nicht; Woche um Woche blieb er und trank das Gift, der Geliebten Nähe. Wie ein stillschweigendes Uebereinkommen war es zwischen Karla und Alfred; sie benahmten sich sehr höflich gegeneinander, aber

doch so fremd, als hätten sie sich eben erst kennen gelernt.

Es fiel allen auf, aber Frau Grottenbach allein verstand ihres Sohnes Leid. Noch war aber nicht der rechte Moment, mit ihm zu sprechen; wenn Alfred selbst zur Mutter käme, dann würde sie ihm treu ratend zur Seite stehen.

Fortsetzung folgt.

Drogerie Spindler

empfiehlt spottbillig:

Lack-Broncen

in Gold, Silber, Kupfer, Rot, Grün, 1 Karton mit Pinsel, Lack-Bronce zc. kostet nur 28 Pfennig!

Ofen-Bronce,

garantiert haltbar, feuerfest! Karton nur 88 Pfennig.

Fussboden-Farben

in jedem gewünschten Ton, über Nacht trocknend.

Drogerie Spindler

Geprüfter Fachdrogist

im Hause Specht.

Sportplatz Chemnitz. Vor Schluß der Saison wartet die Direktion des Sportplatzes noch einmal mit einem erstklassigen Programm auf. Was auf der Straße der „Große Sachsenpreis“ ist, das ist auf der Rennbahn das „Goldene Rad“. Vier Vertreter der Extraklasse werden zu diesem klassischen Rennen am Start erscheinen. Der Europameister Stellbrink ist noch von seinem Kampfe mit dem unversiehbaren Theile in bester Erinnerung. Schipke, der Meisterschaftsfahrer von Preußen hat erst vor kurzem sein hohes Können gezeigt, indem er im Vorlauf zur Weltmeisterschaft Günther, Thomas, Rosenlöcher, Salzmann, Riemer und Kjelden hinter sich ließ. Ihm ist es vor allem darum zu tun, für die Niederlage Rewanche zu nehmen, die er vor kurzer Zeit in Chemnitz durch Janke erlitt. Janke hat durch seinen eindrucksvollen Sieg im Goldenen Rad in Berlin seinen Eintritt in die internationale Extraklasse vollzogen. Er wird alles daran setzen, zu dem Berliner auch das Chemnitzer Goldene Rad zu gewinnen. Als vierter ist Bruno Salzmann verpflichtet worden. Der kleine Heidelberger konnte erst vor wenigen Wochen seine gute Form durch einen Sieg im Großen Preis

von Antwerpen beweisen. Das Dauerrennen über 100 Kilometer wird von vorzüglich besetzten Flegelrennen umrahmt. Weiteres ist aus der Annonce zu ersehen.

Nachrichten des Rgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 9. bis 15. September 1911.

Geburten: Dem Ränderarbeiter Hermann Max Jemtscher 1 Tochter.
Aufgebote: Der Appretur Max Walter Straube, wohnhaft in Geienau, mit Anna Clara Mauersberger, wohnhaft in Reichenbrand.
Eheschließungen: Der Handarbeiter Max Heinrich mit Alma Clara Mehnert, beide wohnhaft in Reichenbrand; der Fabrikarbeiter Max Otto Mischel mit Clara Louise Ulrich, beide wohnhaft in Reichenbrand.
Sterbefälle: Die Schleifers-Gehfrau Anna Dina Meyer geb. Groß, 26 Jahre alt.

Nachrichten des Rgl. Standesamtes zu Siegmars vom 7. bis mit 13. September 1911.

Geburten: Dem Handlungsgehilfen Otto Edmund Schröder 1 Sohn.
Aufgebote: Der Korrespondent Erich Hugo Johannes Gustav Pochold, wohnhaft in Siegmars, mit der Wirtschaftsgehilfin Aloisia Schil, wohnhaft in Frankenstein.
Sterbefälle: Auguste Ida Wendekamm geb. Haberhorn, 59 Jahre alt.

Nachrichten des Rgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 8. September bis 15. September 1911.

Geburten: Dem Fabrikarbeiter Paul Oswald Lindner mit Anna Helene Wolgast, beide wohnhaft in Rabenstein.
Sterbefälle: Willy Johannes Jemtscher, 7 Monate alt.

Nachrichten des Rgl. Standesamtes zu Rottluff vom 8. bis 14. September 1911.

Geburten: Dem Revolverdehler Curt Richard Scharfshmidt 1 Mädchen; dem Eisenformer Karl Paul Augustin 1 Mädchen.
Sterbefälle: Marie Elsbeth Diez, 5 Monate alt; Walter Willy Diez, 5 Monate alt.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 14. Sonntag p. Trin. den 17. September a. c. 1/2 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Rabenstein.

Am 14. Sonntag p. Trin. den 17. September, vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl. Pf. Weidauer. — 11 Uhr Kindergottesdienst. Hilfspg. Gebhardt. — Abends 8 Uhr evang. Jünglingsverein im Pfarrhause Hilspg. Gebhardt.
Mittwoch, den 20. September, abends 8 Uhr Bibelstunde im Pfarrhause. Hilspg. Gebhardt.

Wochenamt vom 18.—24. September. Pf. Weidauer.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung dargebrachten Ehrungen und Geschenke sagen wir allen Verwandten und Bekannten, sowie dem Quartettverein zu Reichenbrand für das uns dargebrachte Ständchen unsern herzlichsten Dank.

Max Möckel und Frau geb. Aurich.
Reichenbrand, im September 1911.

Für die zahlreichen Ehrungen und wertvollen Geschenke, welche uns anlässlich unserer Silberhochzeit von unseren lieben Verwandten, den werten Hausbewohnern, Bekannten und Nachbarn zugegangen sind, sprechen wir hierdurch unseren innigsten Dank aus.

Oskar Drechsler und Frau.
Reichenbrand, den 15. September 1911.

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Begräbnis meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Frau

Auguste Ida Wendekamm,

geb. Haberhorn, sagen wir allen, besonders für den reichen Blumenschmuck und die Begleitung zur letzten Ruhestätte, unsern herzlichsten Dank. Dank ihren lieben Mitarbeitern und den lieben Hausbewohnern.

Siegmars, den 15. September 1911.
Anton Wendekamm nebst Kindern und übrigen Hinterbliebenen.

Schöne Halb-Etage,

bestehend aus Stube, Schlafstube und Küche mit Zubehör, ab 1. Okt. mietfrei.
A. Zabel, Siegmars, Umalienstr. 6.

Suche per 1. Dezember, spätestens bis 1. Januar
3 Zimmer, Küche mit Zubehör in Reustadt, Siegmars, Reichenbrand oder Rottluff. Offerten unter A. Z. in die Exped. d. Bl. erbeten.

Große Halb-Etage

ist ab 1. Oktober zu vermieten
Siegmars, Hofer Straße 49.

Stube, Küche und Kammer nebst Zubehör per 1. Oktober mietfrei
Reichenbrand, Feldstr. 4.
Kleine Stube mit Kammer per 1. Oktober zu vermieten
Reichenbrand, Weststr. 13.

Freundliche Wohnung

per 1. Oktober zu vermieten
Rabenstein, Curt-Müllerstr. 116D.

Stube mit Alkoven, event. noch kleine Stube dazu, per 1. Okt. zu vermieten
Reichenbrand, Nevoigstr. 2.

Eine Hochparterre

für 220 Mk. und eine l. Halb-Etage für 180 Mk. sind per 1. Oktober, letztere ev. auch per 1. Januar 1912 zu vermieten.
Rabenstein, Curt-Müllerstr. 116c, im Baden.

Schöne Siebelwohnung

mit Zubehör 1. Oktober mietfrei. Preis 125 Mark. Näheres
Siegmars, Am Wald 3.

Ionigie Parterre-Wohnung

(Stube, Alkoven und Zubehör) pr. 1. Okt. mietfrei
Siegmars, Hofer Str. 43, I.

Siegmars.

2 Stuben, große Küche und Vorraum mit Zubehör an ältere Familie zu vermieten bei
Gustav Klotzer.

Siebelwohnung

(kleine Stube mit Schlafstube und Kammer) ab 1. Oktober für 140 Mk. zu vermieten
Siegmars, Rosmarin-Straße 18.

Parterre-Wohnung

ist an ruhige Leute per 1. Januar 1912 zu vermieten
Rabenstein, Kirchstr. 28.

Mitte Rabenstein

eine kleine Halb-Etage eine größere Halb-Etage sofort oder später zu vermieten. Zu erfahren bei Baumeister Wörker.

Oberstube, Schlafstube u. Kammer

für 1. Oktober oder später zu vermieten.
Julius Teubel, Reichenbrand.

Möbl. Zimmer

für besseren Herrn sofort bezugsbar, große Wohnstube und Schlafstube für 1. Oktober mietfrei. Näh. in der Expedition dieses Blattes.

Siebelstube mit 2 Alkoven

an einziehende Person oder älteres Ehepaar ohne Familie per 1. Oktober zu vermieten.
Reichenbrand, Hofer Str. 7.

Ein Logis,

bestehend in 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, für 1. Oktober zu vermieten
Reichenbrand, Hofer Straße 78.

Möbl. Zimmer

für besseren Herrn oder Dame zu verm.
Rabenstein, Gartenstr. 128.

Schönes möbliertes Zimmer

an Herrn oder Dame sofort zu vermieten. Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Herrn erhalten Logis

Siegmars, Wiesenstr. 4, part. links.
Freundl. möbl. Zimmer für einen bess. Herrn sofort oder 1. Okt. zu vermieten. Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Stube mit Schlafstube

und Bodenkammer oder eine kleine Halb-Etage per 1. Januar ev. noch etwas früher in Reustadt oder Siegmars zu mieten gesucht. Off. mit Preis unter A. Z. 100 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Transjunkturknüpferrinnen

suchen sofort
Paul E. Simon, Rabenstein, Curt-Müller-Straße.

Besekerin

suchen
Georg Riedel, Tritkotagenfabrik, Siegmars.

Stricker

auf Sweater, auch zum Anlernen, sucht sofort
Rob. Friebel, Siegmars, König-Albert-Str. 9.

Elektrischer Wendel

wie neu, fortzugshalber zu verkaufen.
Siegmars, Hofer Straße 41, I.

Ein zuverlässiger Ränderarbeiter

für Strumpf- u. Handschuhlängen eingerichtet (S. & Gl.-Masch.) wird bei gutem Lohn für dauernd sofort oder später gesucht. Offerten unter Angabe bisheriger Tätigkeit in die Expedition dieses Blattes unter K. L. erbeten.

Einige geübte Besekerinnen

und eine perfekte Overlocknäherin suchen für sofort
Gerber & Hessmann, Reichenbrand.

Former-Lehrling

sucht
Carl Paul, Siegmars.

Pünktliches, zuverlässiges 12 Jahre altes Schulmädchen

sofort gesucht. Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

ff. Kakao

garantiert rein
1 Pfund 80 Pfg. empfiehlt
Gerh. Morgenstern, Reichenbrand.

6 1/2 % Rabatt oder braune Marken.

Socken und Strümpfe

werden angefertigt bei Frau Tärpe, Reichenbrand, Hofer Str. 71.

Copspulmaschine

24spindlig, billig zu verkaufen
Siegmars, Rosmarinstr. 18.

Ein Forterrier,

weiß, mit gelben Ohren, 1/2 Jahr alt zu verkaufen
Reichenbrand, Nevoigstr. 2.